

Sperrfrist: 26.09.2020, 12:30 Uhr



MEDIENINFORMATION

Landesweite Aktionswoche „Kein Kind ohne Sport!“ setzt ein starkes Signal: 10 Sportvereine und 23 engagierte Personen ausgezeichnet

Kiel, den 26.09.2020

Die landesweite Aktionswoche „Kein Kind ohne Sport!“ der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband fand am 26. September 2020 im Haus des Sports in Kiel ihren erfolgreichen Abschluss. Seit dem 19. September setzte die Sportjugend dafür Akzente in den verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins. So wurden im Rahmen dieser Aktionswoche insgesamt 10 sozial engagierte Sportvereine mit Starter-Paketen „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet und 23 vorbildlich agierende Personen zu Botschafterinnen und Botschaftern der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ernannt.

Ziel der Aktionswoche war es, den durch die Corona-Pandemie in den Hintergrund geratenen Sport für Kinder und Jugendliche wieder verstärkt in den Fokus zu rücken. Dabei spielte ausdrücklich auch der Neustart der Kinder- und Jugendsportangebote nach dem coronabedingten Lockdown eine entscheidende Rolle. Außerdem wurde die Arbeit der engagierten Akteurinnen und Akteure gewürdigt, die diese vielfältigen Angebote mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz überhaupt erst ermöglichen. Mit den in die Aktionswoche eingebetteten Terminen und Verleihungen unterstützten die sjsH und die Schleswig-Holstein Netz AG insbesondere die Teilhabe der sozial benachteiligten jungen Menschen.

Zum Abschluss dieser landesweiten Aktionswoche stand noch ein Highlight auf dem Programm. Mit Verantwortlichen aus vier schleswig-holsteinischen Vereinstams fand ein Austausch über die Perspektiven des Kinder- und Jugendsports statt, speziell mit Blick auf die kommenden Monate unter Einfluss der Corona-Pandemie. In diesem Rahmen

"Haus des Sports"
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Steuer-Nr. 20/292/80205

Telefon 0431 / 6486-199
Fax 0431 / 6486-194
E-Mail: info@sportjugend-sh.de
Homepage: www.sportjugend-sh.de

Sportjugend Konto:
Förde Sparkasse
IBAN: DE76 2105 0170 1001 7930 64
BIC: NOLADE21KIE

Wir haben
gleitende Arbeitszeit
Mo. - Do. 9.00 - 15.30 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Seite 2

wurden die Ehrenamtlichen der Vereine Menschen in Bewegung (aktiv in Segeberg und Lübeck), Tanzen in Kiel, TSV Flintbek (Rendsburg-Eckernförde) und TSV Nordmark Satrup (Schleswig-Flensburg) dann auch zu Botschafterinnen und Botschaftern der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ernannt. Marion Blasig, stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein, richtete im Rahmen ihrer ausführlichen Laudatio lobende Worte an die Verantwortlichen der vier Sportvereine: „Diese besondere Auszeichnung zum Abschluss der Aktionswoche ist Ausdruck unserer großen Wertschätzung für die lebendige Jugendarbeit in diesen Vereinen. Bei Menschen in Bewegung und Tanzen in Kiel sowie beim TSV Flintbek und dem TSV Nordmark Satrup wird, auch unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Hygienerregeln im Sport, eine vorbildliche Arbeit für alle Kinder und Jugendlichen geleistet, die in den Vereinen aktiv sind oder zukünftig aktiv werden möchten.“

Grundsätzlich zog Marion Blasig ein sehr positives Gesamtfazit zur landesweiten Aktionswoche „Kein Kind ohne Sport!“. „Mit der Aktionswoche konnten wir das vielfältige ehrenamtliche Engagement unserer Sportvereine in den Fokus rücken und für die Öffentlichkeit sichtbar machen. Gerade im Rahmen der Verleihungen und Auszeichnungen ist noch einmal deutlich geworden, wie herausragend der Einsatz der Verantwortlichen in unseren Vereinen und Verbänden für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche ist, gerade unter Berücksichtigung der aktuell schwierigen Corona-Bedingungen. Der Leitspruch „Kein Kind ohne Sport!“ wird vielerorts mit Leben gefüllt, das hat die Woche eindrucksvoll bewiesen. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten.“

Die Starter-Pakete „Kein Kind ohne Sport!“ werden bereits seit dem Jahr 2011 gemeinsam von der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG an soziale Initiativen im Sport verliehen. Sie sollen es den Sportvereinen ermöglichen, ihr Engagement zu stärken und in ihrem kommunalen Umfeld darauf aufmerksam zu machen. Unter anderem bei der Bewältigung finanzieller Hürden sowie bei der Integration und Inklusion junger Sportlerinnen und Sportler stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Förderung dar. Allein im Laufe des Jahres 2020 profitieren 45 regionale Projekte von den Paketen, die aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien und Fortbildungsgutscheinen im Gesamtwert von 450,- Euro bestehen.

Seite 3

Das Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter für die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ haben die sjsh und die Schleswig-Holstein Netz AG entwickelt, um auf die besondere Arbeit derjenigen Personen aufmerksam zu machen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit oder in ihrem beruflichen Umfeld für die Belange von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Sport engagieren. Mit den Auszeichnungen soll das oftmals als selbstverständlich angesehene persönliche Engagement in den Vordergrund rücken und der beispielhafte Einsatz gewürdigt werden.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 steht sie unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministeriums. Mit der Initiative sollen Sportvereine beim Aufbau regionaler Projekte unterstützt werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Ebenso spielt die Wertschätzung für die Engagierten in den jeweiligen Vereinen und Verbänden eine zentrale Rolle. Deshalb stärkt das soziale Engagement der Schleswig-Holstein Netz AG mit den geförderten Starter-Paketen und dem unterstützten Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein ist der eigenständige Jugendverband im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. Sie vertritt die Interessen von rund 334.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen in den über 2.600 Sportvereinen und Sportverbänden des Landes. Die Tätigkeitsfelder der sjsh sind insbesondere die außerschulische, freiwillige Jugendarbeit und die Jugendbildung im Sport.

Hinweis für die Redaktionen:

Ausgewählte Fotos der im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgezeichneten Vereinstams sowie entsprechende Bildunterschriften sind der Mail mit dieser Medienmitteilung beigelegt. Außerdem finden Sie die Laudationes für die vier Vereinstams sowie eine Gesamtübersicht aller während der Aktionswoche „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichneten Sportvereine und Personen im Anhang.

Medienkontakt:

Klaus Rienecker

Telefon: 0431-6486-208

E-Mail: klaus.rienecker@sportjugend-sh.de

Anhang I: Laudationes für die im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgezeichneten Vereinstams

Menschen in Bewegung e.V. (Mathias Kaiser, Swaantje Popp, Jan Yousef Hashem, Andrea Prüßmann, Inga Vorkauf):

Gemeinsam sorgen die Verantwortlichen bei Menschen in Bewegung dafür, dass Kinder möglichst frühzeitig mit organisierten Bewegungsangeboten in Kontakt treten können. Dabei erhalten sie in jungen Jahren umfangreiche Chancen zur Teilhabe an sportlichen Aktivitäten in der großen Gemeinschaft des Vereins. Die pädagogisch ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleiter bringen unter anderem im Rahmen der Gruppen „Sportmäuse“ und „Family Sport“ viele Kinder gemeinsam mit ihren Bezugspersonen in Bewegung. Da bei den Aktivitäten von Menschen in Bewegung grundsätzlich auch die Inklusion von Kindern und Jugendlichen im Fokus steht, organisiert der in Lübeck und Bad Segeberg aktive Verein das psychomotorisch ausgerichtete Angebot „Mix Kids“ und zusätzlich wird der Rollstuhlsport unterstützt. Bei all diesen Sportgruppen sorgen die verschiedenen Teammitglieder für eine enge Verzahnung von sportspezifischen Aspekten und pädagogischen Fachkenntnissen. Als erster Vorsitzender leitet Mathias Kaiser gemeinsam mit seiner zweiten Vorsitzenden Swaantje Popp und dem Schriftwart Jan Yousef Hashem, die allesamt auch in den Gruppen aktiv sind, die Geschicke des Vereins. Dabei können sie sich immer auf das engagierte Team der Übungsleiterinnen und Übungsleiter um Andrea Prüßmann und Inga Vorkauf verlassen.

Tanzen in Kiel e.V. (Jörg Westphal, Nadine Fischer, Alina Mokhtari, Lisa Pantleon):

Das engagierte Team von Tanzen in Kiel begeistert die im Verein aktiven Kinder und Jugendlichen mit einer gesunden Mischung aus alt bewährten Angeboten und kreativen Ideen immer wieder aufs Neue. Darüber hinaus sorgt dieser besondere Einsatz der Verantwortlichen dafür, dass regelmäßig weitere junge Menschen den Weg in den Tanzverein aus der Landeshauptstadt finden. Im Kindersportsegment erfreuen sich insbesondere die Vereinsangebote „Show Dance“, „Hip Hop“ und „Ballett“ großer Beliebtheit bei den Kleinsten. Auch die verschiedenen „Kids Dance“-Gruppen werden wöchentlich von vielen jungen Sportlerinnen und Sportlern besucht. Damit die interessierten Kinder möglichst in ihrer bekannten Lebenswelt vom Sport begeistert werden und um ihnen sportliche Aktivitäten in einem gewohnten Umfeld zu ermöglichen, organisiert der Verein diese Angebote parallel in mehreren Kieler Stadtteilen. Auch den etwas älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer bietet Tanzen in Kiel umfassende Partizipationsmöglichkeiten. Neben den Jugendangeboten „Standard“ und „Latein“ verfügt der Verein auch hier über „Show Dance“-Gruppen und Ballett-Training. Neue Ideen werden genauso immer wieder ins Vereinsprogramm integriert. Als Geschäftsführer zeichnet Jörg Westphal für die Geschicke des Vereins verantwortlich. Nadine Fischer und Alina Mokhtari bringen sich als Kinderschutzbeauftragte und Übungsleiterinnen besonders aktiv in die Arbeit bei Tanzen in Kiel ein. Lisa Pantleon stemmt als Jugendsportwartin den gesamten Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

TSV Flintbek e.V. (Maike Linneweber, Sabine Behr, Karen Hass, Sonja Heinz, Martin Schütt):

Die Verantwortlichen in der Leichtathletiksparte des TSV Flintbek schreiben eine ganz besondere Erfolgsgeschichte in ihrem Verein aus dem Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde. Aufgeteilt in die drei Altersstufen „Kinderleichtathletik“, „Schülerleichtathletik“ und „Jugend“ trainieren sie insgesamt über einhundert Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und achtzehn Jahren. Dort vermitteln die engagierten Trainerinnen und Trainer ihren Schützlingen zielgerichtet alle Fertigkeiten, die diese für die Ausübung ihrer favorisierten Leichtathletikdisziplin benötigen. Parallel zur Vermittlung dieser sportartspezifischen Fähigkeiten steht auch die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung im Zentrum der Aktivitäten beim TSV Flintbek. Deshalb leben die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Leichtathletiksparte ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Eigenschaften vor und stärken das soziale Miteinander der Kinder, um diesen einen Platz in der Gemeinschaft des Vereins zu bieten. Durch diese pädagogisch sinnvolle Leistungsorientierung wird entsprechend auch die charakterliche Entwicklung der Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten unterstützt. Die Vereinsjugendwartin Maike Linneweber und die Spartenleiterin Sabine Behr sind gemeinsam mit dem Trainerteam um Karen Hass, Sonja Heinz und Martin Schütt für die besondere Erfolgsgeschichte der Leichtathletik in Flintbek verantwortlich.

TSV Nordmark Satrup (Sina Schröter, Sarah Petersen, Bennet Goldbeck, Christoph Kröger):

Der Jugendausschuss des TSV Nordmark Satrup zeichnet sich immer wieder durch die aktive Umsetzung besonderer Ideen und kreativer Projekte aus. Unter anderem gehören eine Kinderfaschings-Party, eine Halloween-Disco, ein Weihnachtsmarkt oder das beliebte Warten auf den Weihnachtsmann zu den jährlichen Events, die der Ausschuss in Eigenregie oder mit Unterstützung des Vereinsvorstandes organisiert. Auch neue Veranstaltungen und spannende Aktionen stellt das junge Team immer wieder auf die Beine. Diesbezüglich ist in der jüngeren Vergangenheit insbesondere die Vereins-Olympiade herauszuheben. Unter schwierigen Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie hat es das Team des Jugendausschusses geschafft, diese Veranstaltung verantwortungsvoll zu planen und mit einem erarbeiteten Hygienekonzept durchzuführen. Die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedenen Altersstufen konnten so bei einem besonderen Event aktiv dabei sein. Eigentlich sollte in diesem Jahr erstmalig auch das vereinseigene Zeltlager „Camp Satrup“ stattfinden. Alle Teilnahmeplätze dafür waren sogar schon ausgebucht, aber das Camp musste aufgrund der coronabedingten Maßnahmen noch weit vor Beginn abgesagt werden, sodass nun bereits die Planungen für eine Neuauflage 2021 laufen. Als Jugendwartin des TSV ist Sina Schröter die verantwortliche Ansprechpartnerin und Mentorin des Jugendausschusses. Sarah Petersen, Bennet Goldbeck und Christoph Kröger zählen dort zu den aktiven Ausschussmitgliedern, die sich engagiert einbringen.

Anhang II: Gesamtübersicht aller im Rahmen der Aktionswoche „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichneten Sportvereine und Einzelpersonen

Auflistung der Sportvereine, die im Rahmen der Aktionswoche mit Starter-Paketen der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet wurden (alphabetisch sortiert):

- ATSV Stockelsdorf
- Elmshorner Schützengilde
- Lübecker Tennis- und Hockey-Club
- MTV Burg
- MTV St. Michaelisdonn
- MTV Süderhastedt
- SV Hochdonn
- TSV Eddelak
- TSV Uetersen
- WSV Tangstedt

Auflistung der engagierten Persönlichkeiten, die im Rahmen der Aktionswoche zu Botschaferinnen und Botschafern der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ernannt wurden (nach Institutionen sortiert):

- Konstantin Begesow (Deutsche Gehörlosen Sportjugend)
- Christian Schirmmacher (Hoisbütteler SV)
- Verena Lemm (Kreissportverband Stormarn)
- Pia Görrissen (Kreissportverband Stormarn)
- Jana Schmidt (Landessportverband Schleswig-Holstein)
- Mathias Kaiser (Menschen in Bewegung; aktiv in Lübeck und Bad Segeberg)
- Swaantje Popp (Menschen in Bewegung; aktiv in Lübeck und Bad Segeberg)
- Jan Yousef Hashem (Menschen in Bewegung; aktiv in Lübeck und Bad Segeberg)
- Andrea Prüßmann (Menschen in Bewegung; aktiv in Lübeck und Bad Segeberg)
- Inga Vorkauf (Menschen in Bewegung; aktiv in Lübeck und Bad Segeberg)
- Jörg Westphal (Tanzen in Kiel)
- Nadine Fischer (Tanzen in Kiel)
- Alina Mokhtari (Tanzen in Kiel)
- Lisa Pantleon (Tanzen in Kiel)
- Maike Linneweber (TSV Flintbek)
- Sabine Behr (TSV Flintbek)
- Karen Hass (TSV Flintbek)
- Sonja Heinz (TSV Flintbek)
- Martin Schütt (TSV Flintbek)
- Sina Schröter (TSV Nordmark Satrup)
- Sarah Petersen (TSV Nordmark Satrup)
- Bennet Goldbeck (TSV Nordmark Satrup)
- Christoph Kröger (TSV Nordmark Satrup)